

¡Enriquece tu aprendizaje! Begabungs-Förderung im Spanisch-Unterricht

Autorin: Dr. Roswitha Rogge (Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0)



Foto von RODNAE Production, pexels.com

Fremdsprachliche Kompetenzen eröffnen Perspektiven über die lokale, persönliche Ebene hinaus und ermöglichen Zugänge zur globalen und digitalen Welt des 21. Jahrhunderts.



Die spanische Sprache wird nicht nur in Spanien, sondern in vielen Ländern Lateinamerikas gesprochen – einer Region, die zum Globalen Süden gehört und häufig im Fokus von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung steht.

Spanisch ist zudem im gesamten Bundesgebiet an den weiterführenden allgemein- und berufsbildenden Schulen etabliert und stellt in einigen Bundesländern die am häufigsten gewählte 2. Fremdsprache dar. Angebote zur Begabungsförderung im Fach Spanisch liefern somit einen Beitrag zu einer auf Nachhaltigkeit ausgelegten Unterrichts-Entwicklung.

Fremdsprachlich begabte Schüler:innen lernen schnell, lieben die Abwechslung und sind gerne kreativ. Wie können diese Sprach-Talente nachhaltig in ihrer Potenzial-Entfaltung unterstützt und angeregt werden? Welche Enrichment-Angebote kann ich im Rahmen meiner Möglichkeiten als Spanisch-Lehrkraft im Unterricht verankern, um besondere Sprach-Begabungen in meiner Lerngruppe schon während der Lehrwerks-Phase zu fördern?

Was brauchen unsere (Sprach-)Talente?

„Herausforderungen“ und **„Motivation“** – dies waren die mehrheitlich genannten Begriffe auf einer Hamburger Lehrkräfte-Fortbildung zur Begabtenförderung im Spanisch-/Französisch-Unterricht, um die es im Folgenden gehen soll.

In der unterrichtlichen Praxis werden besondere (Sprach-)Begabungen von den Lehrkräften durchaus wahrgenommen, es fehlt jedoch zu häufig an den fachlichen und zeitlichen Ressourcen, um angemessenen Förderkonzepte für (hoch-)begabte Schüler*innen zu entwickeln, die alltagstauglich sind und möglichst aufwandlos in den Unterricht integriert werden können.

Die herkömmlichen Modelle der Begabtenförderung – Akzeleration und Enrichment – folgen i.d.R. einem systemischen Ansatz: Die Einrichtung von Begabungs-Angeboten wie Drehtürkursen etc. geschieht auf der Ebene der Schulorganisation – dies ist für die betroffenen Schüler*innen nicht immer förderlich, wenn beispielsweise ein Drehtür-Angebot parallel zu einem Zwei-Stunden-Fach liegt oder wenn die Enrichment-Maßnahmen in den Nachmittag, d.h. in die Freizeit verlagert werden:

*Die Erfahrung der Unterforderung im Regelunterricht wird durch diese additiven Maßnahmen **nicht** behoben!*

Der vorliegende Beitrag lenkt daher den Blick auf die Begabungsförderung im Fachunterricht und präsentiert praxisorientierte Vorschläge, wie eine begabungsfördernde Aufgabenkultur im Spanisch-Unterricht umgesetzt werden kann.

Die vorgestellten Bausteine verstehen sich dabei als Enrichment-Angebot sowohl für Schüler:innen als auch für Spanisch-Lehrkräfte: Diese bereichern ihr Unterrichtsrepertoire an, indem sie herausfordernde Aufgaben als Lernangebot bereithalten. Die Lernenden werden **motiviert**, aber auch **herausgefordert**, sich mit vertiefenden, den Unterrichtsstoff erweiternden Aufgaben auseinanderzusetzen. Dabei übernehmen sie Verantwortung für ihren Lernzuwachs und arbeiten daran, ihre Kompetenz (Begabung) in Performanz (Leistung) umzusetzen, ohne dabei in der Progression schneller als die Lerngruppe voranzukommen.

Nicht zuletzt sollen die im Folgenden vorgestellten Angebote auch eine Unterstützung für die *hablantes de herencia*, die muttersprachlichen Lernenden bieten, deren Performanz weit über dem der Lerngruppe liegt und die aus diesem Grund häufig im Unterricht unterfordert sind.

1. Kreativität fördert Begabung: Vorschläge zur Anreicherung der Lehrwerksarbeit durch kreative Verfahren

Im Zentrum der Arbeit im sprachlichen Anfangsunterricht steht der Erwerb von Wortschatz, Grammatik und soziokulturellem Orientierungswissen („Landeskunde“) mit dem Ziel der sprachlichen Handlungsfähigkeit der Schüler:innen in interkulturellen Kommunikations-Situationen. Die modernen Lehrwerke erfüllen insoweit den Anspruch an eine begabungsfördernde Aufgabenkultur, als jede Unidad eine **tarea final** als komplexe, handlungsorientierte Abschlussaufgabe bereitstellt. Das Repertoire an

Übungsaufgaben für die sprachlichen Mittel ist jedoch häufig begrenzt, auf bloße Reproduktion angelegt und daher wenig anregend.

Etablieren Sie einen Aufgabenpool, der als Enrichment-Angebot parallel zu den Unidades des Lehrwerks eingesetzt werden kann!

1.1. „Produktives Vokabellernen“: Kreativer Umgang mit Vokabellisten (ab 1. Lernjahr)

1.1.1. Methoden zur Anreicherung der Wortschatzarbeit

Das Wortschatz-Lernen kann für die Erarbeitungs- und Sicherungsphase in „Pflicht“- und „Kür“-Aufgaben organisiert werden. Dabei können (nicht nur) die begabten und leistungsstarken Schüler:innen aus einem Pool an „Kür“-Aufgaben wählen.

Beispiel:

obligatorio (Pflicht)	Ordena el vocabulario en un mapa mental.
elección libre (Kür)	Crea una actividad de „ <i>oveja negra</i> “, p.e.: <i>hermana – abuela – hijo – madre</i>
	Crea un crucigrama. ²⁸
	Crea un juego de dominó. ²⁹
	Busca una palabra que rime.
	Crea una nube de palabras. ³⁰
...	

28 Digitale Variante: <https://www.schulraetsel.de/> (Rätsel wird als pdf generiert)

29 Digitale Variante: <https://vs.schule.at/portale/volksschule/goodies/vorlagen/detail/vorlage-fuer-domino.html>

30 Z.B. mit dem Online-Tool WordArt: <https://wordart.com/>

Die erstellten Rätsel/Spiele werden anschließend der gesamten Lerngruppe zur Verfügung gestellt. Übungen wie „*la oveja negra*“ können als Aufgabe in einen Vokabeltest übernommen werden.

1.1.2. Stummer Bildimpuls: Kreatives Schreiben mit dem gelernten Wortschatz

Für die Anwendungsphase oder während einer Freiarbeit bietet sich die Arbeit mit Bildimpulsen an; die offenen Aufgabenformate ermöglichen eine individuelle Bearbeitung auf dem jeweiligen Kompetenzniveau.

- Aktivität für die gesamte Lerngruppe
- Material: DIN A 5-Heft
- Bildimpuls zum Thema: Abbildung aus dem Lehrwerk, Foto, Karikatur, Gemälde, Filmstill, ...
- Freier Arbeitsauftrag (z.B. als *Calentamiento* zu Stundenbeginn)

Describe e imagina ...

* palabras

** frases, el título perfecto

*** un texto libre: un tuit (280 caracteres), un poema (visual)³¹, un (mini)cuento, una noticia, una carta, un monólogo interior, ...



Die Lerngruppe führt das Heft über ein Halb-/Schuljahr. Die Texte können in Kleingruppen vorgestellt und ausgewählte im Plenum präsentiert werden. Das Heft dient als Grundlage zur Rückmeldung über den Lernprozess. Die Auswahl des Bildimpulses kann durch die Schüler:innen erfolgen, sobald das Verfahren vertraut ist.

³¹ Beispiele für poemas visuales: <https://www.pinterest.com.mx/alexiszurita00/poemas-visuales/>

Alternativ kann eine Aufgabe von einzelnen Schüler:innen mündlich bearbeitet und als Audio³² eingereicht werden.

1.1.3. Stummer Bildimpuls: Ein Bild zum Sprechen bringen

- Aktivität für die gesamte Lerngruppe
- Material: digitales Endgerät, App „[Chatter Pix Kids](#)“ (für iOS und Android)
- Bildimpuls zum Thema: Abbildung aus dem Lehrwerk, eigenes Foto, Karikatur, Gemälde, ...
- Freier Arbeitsauftrag (z.B. als ritualisierte Hausaufgabe):

Imagina ...

¿Quién habla? ¿Con quién? ¿Por qué

¿Qué dice?

...



Mit der App ChatterPix können Bilder zum Sprechen gebracht werden. Dazu wird ein Foto erstellt und in der App geöffnet, darauf wird ein beliebiger Gegenstand durch Einzeichnen mit einem Mund versehen; dieser sich bewegende Mund kann mit der eigenen Stimme vertont werden (max. 30 Sekunden). Anschließend kann das fertige Video exportiert und gespeichert werden.

Auch hier kann die Auswahl des Bildimpulses durch die Schüler:innen erfolgen, sobald das Verfahren vertraut ist.

³² Empfehlung: Das Online-Tool [Vocaroo](#) bietet die Möglichkeit, über das eigene Endgerät ein Audio aufzunehmen und zu teilen oder als mp3 herunterzuladen.

1.2. Digitales Schreiben: Lehrwerks-Inhalte in einem digitalen Produkt verarbeiten

„Mi familia“, „mi instituto“, „mi barrio“, „mi tiempo libre“, Eine übliche Transfer-Aufgabe im Anfangsunterricht kann digital erweitert werden, indem Schüler:innen mit besonderer Begabung und/oder besonderem Interesse angeboten wird, ein digitales Produkt fortlaufend zu den Lehrwerksthemen zu erstellen:

<p>Minibook (ab 1. Lernjahr)</p> 	<p>Auf minibooks.ch können die Schüler:innen ihr eigenes kleines Buch schreiben, gestalten und ausdrucken. Eine Falthanleitung befindet sich auf der Website. Das Buch umfasst maximal 7 Seiten plus 1 Titelseite, pro Seite/Thema haben etwa 30 – 50 Wörter Platz; es können auch Bilder hochgeladen werden. Wenn das Buch gespeichert werden soll, um es weiter bearbeiten zu können, ist eine Registrierung erforderlich!</p>
<p>Blog (ab 1./2.Lernjahr)</p> 	<p>Mit dem datenschutzkonformen Tool https://telegra.ph/ kann ohne Registrierung ein einfacher Blog erstellt werden. Neben der Texteingabe können Bilder hochgeladen oder Videos (Youtube, Vimeo) verlinkt werden. Die URL des Blogs muss gespeichert werden, um ihn weiter bearbeiten zu können!</p>
<p>E-Book (ab 1./2, Lernjahr)</p> 	<p>Mit der App „Book Creator“ kann ein multimediales E-Book erstellt werden: Das Format erlaubt das Hinzufügen von Fotos, Videos, Text und Sound. Eine Audio-Aufnahme kann direkt in das Buch eingesprochen werden. Die kostenlose Variante "Book Creator One" ist zum Ausprobieren gedacht, damit kann genau ein Buch erstellt werden. Link zur Anleitung Alternative für die Arbeit mit dem iPad: Mit der App „Pages“ kann ebenfalls ein E-Book erstellt werden. Link zur Anleitung</p>

Die Arbeit an den (digitalen) Produkten findet während der laufenden Unterrichtsarbeit statt und kann dementsprechend bei der Bewertung berücksichtigt werden. Im Mittelpunkt sollte jedoch nicht die Frage nach der Benotung stehen; stattdessen sollte eine zielorientierte, kriteriengeleitete individuelle Rückmeldung (= formatives Assessment) gewählt werden, um den Lernprozess der (besonders begabten) Schüler:innen optimal zu unterstützen. Besonders eignen sich hier Fragen, die die Selbstreflexion und -regulation anregen: „Wo stehe ich gerade in Bezug auf mein Lernziel? Welche

Lernsettings erlebe ich als besonders hilfreich? Was ist mein nächster Schritt?“

„Alle Schüler/innen schätzen eine offene, kooperative Haltung der Lehrkräfte. Besonders für begabte Lernende, die ihren eigenen Lernprozess bewusst steuern wollen, ist formatives Assessment eine große Unterstützung. Es bietet eine Basis, um die Schule tatsächlich als Ort zu erleben, an dem eigene Ziele gesteckt und durch aktive Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen erreicht werden können.“³³

2. El abanico de tareas: Individuelle Aufgaben für die kreative Textarbeit im Spanisch-Unterricht erstellen

(ab 3. Lernjahr/GER-Niveau A 2)

Ab dem Kompetenzniveau A 2 steht zunehmend der Umgang mit Texten im Zentrum des Spanisch-Unterrichts. Die Textinhalte können durch verschiedene Aufgaben mit unterschiedlicher Bearbeitungstiefe erarbeitet und gesichert werden:

Wenn nicht eine Aufgabe für alle gestellt, sondern ein Fächer vielfältiger, ebenso ansprechender wie anspruchsvoller Angebote entfaltet wird, unter denen die

³³ NCoC ÖZBF (Hrsg.). (2020). Wege in der Begabungsförderung. Eine Methodensammlung für die Praxis. 3. aktualisierte Auflage. Salzburg: Pädagogische Hochschule Salzburg, S. 29

*Schüler[*innen] wählen können, sind die Voraussetzungen
[für ein begabungsförderndes Enrichment] gegeben.³⁴*

Für das Fach Deutsch ist 2016 eine „*Formulierungswabe*“ als Instrument für eine begabungsfördernde Aufgabenkultur vorgestellt worden.³⁵ Inzwischen gibt es den „Formulierungsfächer“ für den Spanischunterricht: ***el abanico de tareas***.³⁶

Dieser Aufgaben-Fächer bietet Lehrkräften und Lernenden ein breites Repertoire an produktorientierten kreativen Aufgabenformaten, die individuell zusammengestellt werden können. Die anzufertigenden Lern-Produkte bilden die kommunikativen Kompetenzen Schreiben und Sprechen ab und berücksichtigen verschiedene Zieltextsorten.

Die Differenzierung erfolgt auf zwei Ebenen: Zu einem gemeinsamen Lerngegenstand können verschiedene Aufgaben auf jeweils unterschiedlichem kognitivem Schwierigkeitsgrad gestellt werden (vertikale Differenzierung). In der Unterrichtspraxis ist zu beobachten, dass häufig die höheren Denkebenen zu wenig Berücksichtigung finden; hier bietet der *abanico* eine geeignete Unterstützung für die Lehrkräfte.

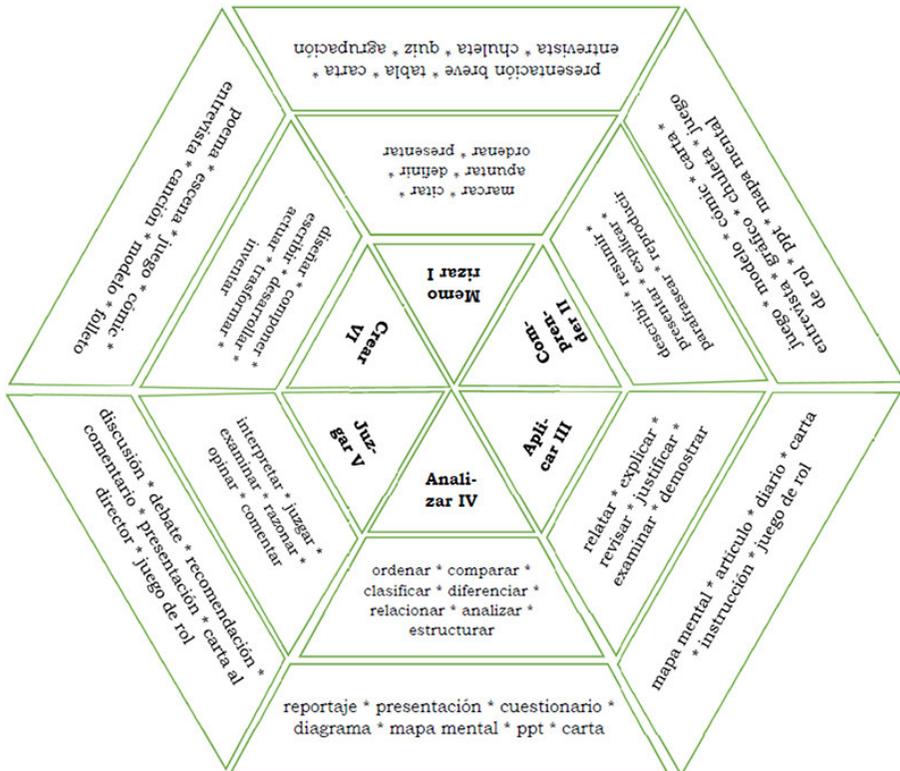
Auf der horizontalen Ebene berücksichtigt der *abanico* die unterschiedlichen Begabungsprofile bzw. «Intelligenztypen»³⁷ der Lernenden: So kann für jede Denkebene zwischen unterschiedlichen Lernprodukten gewählt werden, die verschiedenen «multiplen Intelligenzen» zuzuordnen sind (s. Beispiel unten).

³⁴ Annemarie von der Groeben: Verschiedenheit nutzen. Umgang mit Leistung und Schulentwicklung (Cornelsen 2014), S. 96

³⁵ Wo deine Gaben liegen, da liegen deine Aufgaben. Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe II von Hendrik Stammermann | Pädagogik 9/2016, S. 30-33

³⁶ Der Fächer wurde von Miriam Thielmann für den Spanisch-Unterricht übersetzt und angepasst: <https://li.hamburg.de/spanisch/material/14985642/abanico-de-tareas/>

³⁷ Nach der Theorie der Multiplen Intelligenzen von Howard Gardner



Aufbau

Im inneren Bereich des *abanico* befinden sich die Denkebenen I bis VI (in Anlehnung an die Taxonomie von Bloom). Jeder Denkebene sind im mittleren Bereich unterschiedliche Operatoren (Arbeitsanweisungen) zugeordnet. Im äußeren Bereich stehen verschiedene Lernprodukte zur Auswahl. Eine Aufgabenstellung setzt sich aus einem Operator und einem Produkt zusammen.

Beispiel (fiktiv) : Ein Lehrwerkstext mit zwei Protagonist*innen

Mögliche Aufgaben zu den unterschiedlichen Denkebenen (Intelligenztypen in Klammern):

I Ordena la información sobre los/las protagonistas en **una tabla**. (logisch-mathematisch)

II Presenta las opiniones de los/las protagonistas en **un gráfico**. (visuell-räumlich)

III Explica la postura de un/a protagonista en **una carta**. (intrapersonal)

IV Elabora un cuestionario para hacerles una entrevista a los/las protagonistas. (sprachlich)

V Interpretad a los/las dos protagonistas en **un juego de rol**. (interpersonal)

VI Un año más tarde: Inventa una escena entre los/las protagonistas. (interpersonal)

Einsatzmöglichkeiten:

- Die Lehrkraft kann den *abanico* als Ideenpool nutzen, um der Lerngruppe unterschiedliche Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Die Schüler:innen wählen eine Aufgabe, die Lehrkraft berät und schlägt ggf. eine passendere Denkebene vor.
- Die Lerngruppe wird in die Arbeit mit dem *abanico* eingeführt; alle Lernenden wählen eine selbst gestellte Aufgabe, die Lehrkraft berät (s.o.).
- Einzelne Schüler:innen nutzen den *abanico*, um eine selbst gestellte Aufgabe zu bearbeiten.

Die Präsentation erfolgt im Plenum oder, wenn die gesamte Lerngruppe beteiligt ist, in Kleingruppen. Im Sinne des selbstverantworteten Lernens findet eine kurze Reflexion mit z.B. folgenden Impulsen statt:

→ *Warum habe ich diese Aufgabe gewählt? Welche Erfolge und Schwierigkeiten habe ich gehabt? Was habe ich dabei gelernt? Was nehme ich mir als Nächstes vor?*

Die Zuhörenden geben ein Feedback nach vorher festgelegten Kriterien (z.B. Verständlichkeit, Aufbau, Umfang, inhaltliche Plausibilität, ...) und reflektieren ebenfalls, was sie durch die Präsentation gelernt haben.

Die gewählten Aufgaben sollten dokumentiert werden, damit die Schüler:innen im nächsten Durchgang beraten werden können, eine andere Denkebene bzw. ein anderes Produkt zu wählen. Die Texte könnten beispielsweise in einem DIN A 5-Heft gesammelt werden.

3. ¡No estás SOLO! Wie motiviere ich meine Schüler:innen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen?

Die Wettbewerbssparte "SOLO" des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen fördert die interkulturelle, die fremdsprachliche und die digitale Kompetenz der Teilnehmenden. Die Video-Aufgabe (s.u.) spricht die Kreativität der Sprach-Talente an und eröffnet einen eigenen Gestaltungsspielraum.

Die Teilnahme eignet sich im Fach Spanisch für Lernende der Jahrgänge 9 und 10 – ein Alter, in dem die Verlagerung der Wettbewerbsvorbereitung in die Eigen-Verantwortung nicht immer aussichtsreich ist.

Begabte Schüler:innen können zur Teilnahme animiert werden, wenn sie den Wettbewerb im Rahmen der Klassengemeinschaft kennen lernen können:

3.1. Motivation durch gemeinsame Vorbereitung des Schwerpunktthemas im Spanisch-Unterricht

Im Mittelpunkt der SOLO-Prüfung steht i.d.R. eine Region Spaniens oder Hispano-Amerikas; zu dieser Region wird landeskundliches Wissen abgefragt

und allen Prüfungsteilen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortergänzung) liegen Texte bzw. Aufgaben zu dieser Region zugrunde.³⁸

Für die Jahrgänge 9 und 10 (sowie im Lehrwerk) ist die inhaltliche Schwerpunktbildung „Geographie und Geschichte des Zielsprachenlandes: Landeskunde“³⁹ bzw. „Spanien und die spanischsprachige Welt“⁴⁰ in den Bildungsplänen verankert; die Wahl des Zielsprachenlandes ist den Lehrkräften dabei freigestellt.

Der Themenschwerpunkt des BWF SOLO kann die im Lehrwerk vorgesehene Region der Zielsprachenkultur ersetzen und im Klassenverband erarbeitet werden.

Dabei werden Grundkenntnisse über diese Region in Form von soziokulturellem Orientierungswissen erworben, das hierfür notwendige Material kann von der Fachschaft zusammengestellt werden.

³⁸ Auf der Homepage des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen sind Beispielaufgaben für jede Wettbewerbssprache aus den vergangenen Wettbewerbsjahren verlinkt, z.B. für Spanisch zum Thema „Chile“.

³⁹ [Bildungsplan Gymnasium Sekundarstufe I Neuere Fremdsprachen](#), Hamburg 2011, S. 29 (Ebenso im [Bildungsplan Stadtteilschule Sekundarstufe I Neuere Fremdsprachen](#), Hamburg 2011)

⁴⁰ [Fachanforderungen Spanisch. Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I Sekundarstufe II](#), Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein 2015, S. 33

Als *tarea final* bieten sich z.B. folgende Aufgabenformate an:

- *Noticias de 100 segundos* (¡Vamos! ¡Adelante! 2, S. 82)
- *Diario de viaje* (Ebd., S. 83 und ¡Adelante! Nivel elemental, S. 87)
- *Una beca de estudios en ...* (Ebd., S. 127)
- *Una exposición sobre ...* (¡Adelante! Nivel intermedio, S. 23)
- *Un folleto de nuestra región* (Ebd., S. 51)
- *Una feria de turismo* (¡Adelante! Nivel avanzado, S. 37)
- *Organizar un viaje ficticio* (Fundgrube Spanisch, S. 145)
- ...



Zum Abschluss der Unterrichtseinheit kann der Themenschwerpunkt im Rahmen einer Klassenarbeit kompetenzorientiert geprüft werden.

3.2. Die Video-Aufgabe – eine kreativitätsfördernde Herausforderung für Spanisch-Lernende

Für den ersten Prüfungsteil ist zu einem allgemeinen vorgegebenen Thema (z.B. 2021: "*Grenzen(los)*"). *Lass Dich von unserer Zitatensammlung inspirieren oder finde Dein eigenes grenzenloses Thema*) ein zweiminütiges Video einzureichen. Das Teaser-Video des BWF erklärt sehr anschaulich, wie das eigene Video geplant und produziert werden kann, außerdem finden sich nützliche Hinweise auf der Homepage des BWF.

Die Aufgabe regt die Eigentätigkeit an und hat ein hohes Motivationspotenzial, da innerhalb der Themenstellung ein frei gewählter eigener Interessenschwerpunkt ausgestaltet werden kann. Auch die Umsetzung in ein audiovisuelles Produkt eröffnet einen großen Gestaltungsspielraum und fördert neben den digitalen und sprachlichen Kompetenzen besonders die Kreativität der Schüler:innen.

Im Unterricht sollten daher Anreize geschaffen werden, an dem Projekt „BWF SOLO“ teilzunehmen. Besonders begabte, leistungsstarke und interessierte

Schüler:innen können in Einzelstunden freigestellt werden, um in einem Differenzierungsraum ihr Video vorzubereiten. Wenn sie von z.B. Übungsaufgaben entlastet werden, ist auch eine Vorbereitung in häuslicher Arbeit möglich. Möglicherweise kann die Schule auch einen Begabungskurs für dieses Projekt einrichten, z.B. in Kooperation mit anderen Fächern, in denen audiovisuelle Produkte erstellt werden.

4. Das Sprachzertifikat DELE A 1 (escolar) als herausfordernde Aufgabe im sprachlichen Anfangsunterricht

(Sek I/II)

Meine Schülerin „*Española*“ ist immer als erste mit den Aufgaben fertig. Sie sitzt höflich abwartend vor mir oder schaut unauffällig auf ihre Arbeitsmaterialien. Es scheint, als wolle sie nicht auffallen. Ihre Lösungen sind meistens alle richtig. Sie zeigt Interesse am Unterricht, wirkt aber häufig wie ausgebremst. Als ich sie anspreche und vorschlage, Aufgaben zur individuellen Förderung für sie bereitzustellen, kommt die Antwort: „Ach, das hat in Englisch ja auch nicht geklappt ...!“

Im Englisch-Unterricht wurde ihre Sprachbegabung zwar durchaus erkannt, aber das Angebot, sie zu fördern und fordern, nicht umgesetzt. „*Española*“ hat sich enttäuscht und resigniert zurückgezogen.

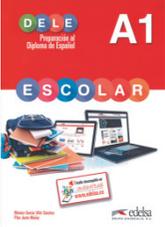
Einsatz des DELE-Zertifikats zur Begabungsentfaltung

Für leistungsstarke und besonders begabte Schüler:innen stellt die Teilnahme an der DELE-Prüfung A 1 (escolar)⁴¹ nach ein oder zwei Lernjahren eine besondere Motivation dar, da es sich um eine authentische Prüfung im

⁴¹ Die Prüfung DELE A 1 eignet sich für Lerner*innen mit Spanisch als spät beginnende/neu aufgenommene Fremdsprache, DELE A 1 escolar richtet sich an Schüler*innen der Sekundarstufe I.

spanischen Kulturinstitut handelt, für die sie sich bereits ab dem ersten Lernjahr vorbereiten können. Auch muttersprachliche Schüler:innen können daran teilnehmen.

In der DELE-Prüfung werden alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen geprüft. Im Zentrum steht die Verständigung in Alltagssituationen. Die Inhalte der Prüfung A 1 (escolar) decken sich mit den Lehrwerksthemen der ersten Lernjahre. Die kompetenzorientierten Anforderungen des Zertifikats stellen eine Vertiefung der Unterrichtsinhalte v.a. im Bereich Wortschatz dar, nehmen jedoch keine Themen aus späteren Lernjahren vorweg. Die Herausforderung besteht in der Aneignung von Strategien, um auch unbekanntem Wortschatz zunehmend besser verstehen zu können. In der Sekundarstufe I bietet das Zertifikat zudem eine willkommene Abwechslung, um dem „Pubertätstief“ entgegenzuwirken. Die folgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen im Überblick zusammen:

	<p>Informationen zur DELE-Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Termine</u>• <u>Beispielprüfung A 1</u> (geeignet für Spanisch als spät beginnende/neu aufgenommene Fremdsprache)• <u>Beispielprüfung A 1 escolar</u> (geeignet für Spanisch in der Sekundarstufe I)
	<p>Material zur Vorbereitung der DELE-Prüfung A 1 (escolar)</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Preparación al Diploma de Español. Edición 2020 A1</u> Übungsbuch mit Audios online (Edelsa/Cornelsen)• <u>DELE escolar. Preparación al Diploma de Español A1</u> Übungsbuch• Empfehlung: <u>Ficha de trabajo</u> (s.u.)⁴²

⁴² Die Arbeitsblätter stehen auf der [Homepage des Arbeitsbereichs Spanisch/Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg](#) zum Download zur Verfügung.



Enrichment-Szenarien zur Vorbereitung der DELE-Prüfung

- 1 Einzelne Aufgaben in Lehrwerksthemen integrieren
- 2 Differenzierungsstunde für leistungsstarke Schüler:innen
- 3 Begabungskurs
- 4 Individuelle Vorbereitung

Material

Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Anschaffung des genannten Übungsbuchs. Dieses enthält sieben Modell-Examina, anhand derer die Schüler:innen sich mit dem Format der DELE-Prüfung vertraut machen können. Jede Beispielprüfung hat einen thematischen Schwerpunkt, der sich sehr gut mit den Lehrwerksthemen verknüpfen lässt.

Vorbereitung

1 Einzelne Aufgaben des Übungsbuchs können als Differenzierungsangebot während des Klassenunterrichts bearbeitet werden, insbesondere von denjenigen Schüler:innen, die keine Wiederholungs-Phasen benötigen.

2 Wenn mehrere Kurse parallel unterrichtet werden und die schulischen Verhältnisse es erlauben, kann eine Einzelstunde aus der Wochenstundenzahl als Differenzierungsstunde für begabte/leistungsstarke Schüler:innen aus mehreren Kursen eingerichtet werden. Diese Differenzierungsstunde wird im Idealfall von einer Fremdsprachen-Assistenz-Lehrkraft angeleitet und kann z.B. zum 2. Halbjahr beginnen, bis die Prüfung im Mai stattfindet. In dieser Differenzierungsstunde findet die gezielte Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung statt, während der restliche Kurs sich überwiegend Wiederholungs- und Übungsaufgaben widmen kann,

3 Wenn an der Schule Mittel zur Verfügung stehen, kann ein zusätzlicher Begabungskurs (am Nachmittag) eingerichtet werden.

4 Das Übungsbuch eignet sich sehr gut zum eigenständigen Arbeiten. Der/Die Schüler*in leiht sich das Buch aus der Bibliothek aus und entscheidet selbstständig, wann er/sie darin arbeiten möchte, z.B. während der Wiederholungsphasen im Unterricht. Er/Sie gibt die erledigten Aufgaben zur Kontrolle ab.

In jedem Fall empfiehlt es sich, den Lernfortschritt zu dokumentieren. Die *ficha de trabajo* (s.o.) ist für das Übungsbuch von Edelsa/Cornelsen angelegt. Dort werden die Ergebnisse der bearbeiteten Aufgaben eingetragen. Für die Lernenden wird dadurch das eigene Fortkommen sichtbar, die Lehrkraft kann die *ficha* als Leistungsnachweis für die laufende Mitarbeit verwenden und gezielt Rückmeldung geben. Der Korrekturaufwand ist sehr gering.

PS: Meine Schülerin „Española“ kam erst in Jg. 10 in meinen Unterricht. Sie hat sich auf das Angebot eingelassen und sich individuell auf das DELE-Zertifikat A 2/B 1 vorbereitet ⁴³ und sehr erfolgreich die Prüfung abgelegt. Sie war später sehr dankbar dafür, an dieser individuellen Herausforderung gewachsen zu sein.

Begabungen entdecken, Talente fördern – von Anfang an!

Begabte Schüler:innen benötigen Anleitung und Begleitung auf ihrer Suche nach Herausforderungen, um ihr Potenzial optimal entfalten zu können und nicht aufgrund von Unterforderung in eine Enttäuschungs-Spirale abzugleiten.

Enrichment-Angebote wie die vorgestellten Beispiele können schon im Anfangsunterricht zu einer nachhaltigen begabungs- und begabtengerechten

⁴³ Material zur Vorbereitung der DELE-Prüfung A 2/B 1 (escolar): DELE escolar. Preparación al Diploma de Español A2/B1 Übungsbuch

Lernkultur beitragen, wenn dem individuellen Lernzuwachs Priorität vor der messbaren Leistung eingeräumt wird.

Wird im Gegenteil davon ausgegangen, dass diejenigen Schüler:innen, die die formalen Leistungsanforderungen mühelos erfüllen, keine weitere Unterstützung benötigen, sondern – anders als die überforderten “schwächeren” Lernenden – für sich selbst sorgen können, werden Bedürfnisse und Potenziale ignoriert.

Enrichment-Angebote innerhalb des Regelunterrichts schaffen Entwicklungsmöglichkeiten für die gesamte Lerngruppe, von denen Einzelne durch das Erleben von **individueller** Kompetenz besonders profitieren. Gleichzeitig fördern sie das **soziale** Erleben innerhalb der Lerngemeinschaft, da die Lernergebnisse und/oder Lernprodukte im Klassenverband geteilt werden. Beide Erfahrungen sind zentrale Voraussetzungen für die Motivation des/der Einzelnen.⁴⁴

Wenn die Angebote einen festen Ort im schulischen Fachcurriculum erhalten, indem z.B. der Bundeswettbewerbs Fremdsprachen SOLO und das DELE-Zertifikat als verbindliche Elemente integriert werden, verringert sich der Vorbereitungsaufwand für die einzelne Lehrkraft und die Begabungsförderung wird im Sinne der Inklusion nachhaltig verankert.

iA empowerse!

⁴⁴ Deci, Edward L.; Ryan, Richard M.: Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik - In: Zeitschrift für Pädagogik 39 (1993) 2, S. 223-238